

Der Geschäftsführer meldet sich zu Wort

Hallo liebe Leser*innen des Hertha Kuriers,

heute fasse ich mich relativ kurz, nicht zuletzt aus dem Grunde, dass ich aktuell, von einigen fleißigen Helfern und Helferinnen sowie dem Leitungsteam unterstützt, "auf vielen Hochzeiten tanze" und das sind, unter anderem (es gibt ja auch noch "das Tagesgeschäft" und Familie und Job) folgende Projekte/Tätigkeiten. Die Planung und Organisation unserer diesjährigen Mitgliederversammlung (weitere Infos in dieser Ausgabe des HK, auf unserer Internetseite und zusätzlich in den Schaukästen im Dorf).

Die Planung und Organisation unseres Familienfestes (auch hierzu befinden

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 22. April 2022, im "Wellblechpalast" -

Beginn: 19:30 Uhr Tagesordnung auf Seite 6 sich weitere Informationen in dieser Ausgabe auf Seite 7, auf unserer Internetseite und zusätzlich in den Schaukästen im Dorf).

Endlich wieder, zusammen mit meinem Co-Trainer Kai Peters, die F-Jugend draußen trainieren und an Fußballspielen teilnehmen. Ein erstes Freundschaftsspiel, gegen den VFL Wathlingen hat allen Beteiligten

viel Spaß bereitet und ging am 20.03.22 bei bestem Wetter mit 6:1 deutlich zu unseren Gunsten aus. Leider mussten meine Gattin und ich uns mit einem "Whats-App Live Ticker" begnügen, da wir uns an dem Tag noch in Quarantäne befunden haben.

Mit vielen fleißigen Helfern bringen wir gemeinsam unsere Sportanlagen "auf Vordermann". Am 26.03. werden zeitgleich "Arbeitseinsätze" auf der Tennisanlage und auf den Fußballplätzen statt-

Samstag,
18. Juni 2022

finden. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und werden ausführlich darüber berichten.

All das zuvor genannte schien vor kurzem noch in unerreichbarer Ferne zu liegen und ich muss sagen, dass ich mich sehr darüber freue, dass wir Stück für Stück wieder näher an den Zustand rücken, der uns bis vor circa zwei Jahren als das normalste der Welt erschien, aber eben plötzlich nicht mehr war.

Fortsetzung auf Seite 2



Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18 31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033 Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau Dachdeckermeister Flachdachsanierung Bauklempnerei Steildacheindeckung Fassadenverkleidung Asbestentsorgung Eigener Gerüstbau



SEITE ZWEI



Fortsetzung von Seite 1

Die jüngsten Ereignisse, östlich von uns, tragen auch nicht gerade zur Verbesserung der Stimmung bei. Ich möchte hier gar nicht politisch

In unserem Verein soll schließlich der Sport, Spaß an der Bewegung, gerne auch in der Gruppe, im Vordergrund stehen. Darum sei nur so viel gesagt. Schaut euch bitte das Bild an, welches unter diesem Text erscheint. Unsere Kinder machen uns vor, wie es sein sollte und ich finde diese Aktion der Grundschule Otze auf unserem A-Platz ausgeführt einfach toll und habe natürlich sofort "JA!" gesagt, als die Frage

kam: "Dürfen wir auf dem Sportplatz mit den Kindern ein "Peace Zeichen" bilden?" (siehe Foto). Ein Besuch der Homepage der GS Otze – gs-otze.net - gibt einen Einblick in die ganze Aktion.

Allerdings muss ich auch gestehen, es fühlt sich auch ein bisschen seltsam an nach dieser langen Zeit, wieder Dinge, auch in größeren Gruppen, zu machen, die bis vor kurzem aufgrund ständig wechselnder Verordnungen eben noch nicht möglich waren. Ich hoffe, dass dieses "seltsame Gefühl" sich ganz schnell wieder legt und wir wieder unseren Alltag inklusive der sportlichen Betätigung, aber auch das Feiern im Verein (hoffentlich haben wir das nicht verlernt) wieder uneingeschränkt genießen können.

Zum Abschluss noch zwei Hinweise, in eigener Sache.

Ab sofort werde ich mich wieder jeden Mittwoch zwischen 8 und 9 Uhr im Stübchen zu einer "Sprechstunde" aufhalten. Kommt einfach vorbei, wenn es etwas zu besprechen gibt oder auch einfach "nur so". Wir werden sicher etwas finden, worüber wir uns austauschen können.



Falls ihr ab und an mal Waren bei "Amazon" bestellt, möchte ich euch auf "Amazon.Smile" (smile.amazon.de) hinweisen. Der SV Hertha Otze kann hier jetzt als zu unterstützende Organisation ausgewählt werden. Es entstehen, weder den Bestellenden noch uns als Empfänger hierdurch zusätzliche Kosten (0,5% der Umsätze werden uns gutgeschrieben). Ich möchte hier keinesfalls zur extensiven Nutzung des Onlinehandels aufrufen (wenn immer möglich, sollte man den lokalen Handel unterstützen!), aber wenn ihr ohnedies dort bestellt, schadet es ja solche nicht Programme "Amazon.Smile" zu nutzen.

Jetzt wünsche ich euch allen einen großartigen Frühling und bleibt gesund!

Sportliche Grüße Thomas Fechner

P.S.: Aus gut informierten Kreisen (Delegiertenversammlung der Otzer Vereine und Verbände) habe ich erfahren, dass am 16.04.22 auf dem Lindenbrink ein Osterfeuer geplant ist. Am besten auch diesen Termin gleich im Kalender eintra-

Inhalt

- 1 Das Leitungsteam informiert
- 2 Inhalt / Fortsetzung von Seite 1 / Impressum
- 3-5 1. Herren: Testspiele in der Corona-Zeit /
 - "Neuzugang M. König" / Termin
- 6 Tagesordnung Mitgliederversammlung
- 7 Familienfest am 18. Juni
- 8 Volleyball: 2G+ mit neuer Bedeutung
- 9 Tennis: Arbeitseinsatz am 26. März
- 10/11 Volleyball: Test- und Freundschaftsspiele
- 12 Volleyball: Benny ist back
- 13 Gymnastik wieder in Präsenz / Kinderturnen
- 14 OTZENIA: Winterkönig*in und -pokale
- 15 Ortsrat: Hundekotbeutel / Weihnachtsbaum
- 16 Damals war's: Hertha-Geschichte
- 17 Gemeinsamer Frühjahrsputz in Otze
- 18 TTC-News: Punktspiele laufen / JHV
- 19 Vereins-Adressen /Vor 20 Jahren / Heimatkunde
- 20 Werbung / Geburtst.-Jubilare / Neue Mitglieder

DANKE an alle Inserenten des **Hertha Kuriers!**

Der Verein möchte sich bei allen Werbekunden der Vereinszeitung dafür bedanken, dass diese uns in der CORONA-Zeit auch weiterhin unterstützen.

Impressum

HERAUSGEBER: SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

Friedhelm Döbel Varrel 1 31303 Burgdorf-Otze (05136) 83893 ironman.doebel@web.de

DRUCK-AUFTRAGGEBER
Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 92 04 T 48
mail@mediaservicesteinecke.de

FOTOBEARBEITUNG: Hartmut Jung Weferlingser Weg 34 a 31303 Burgdorf-Otze (05136) 86782 jung19@web.de

ANZEIGENVERWALTUNG: LAYOUT:

Stefan Müller Erdbrandweg 35 Erdbrandweg 55 30938 Burgwedel (05139) 9 72 04 04 stefan.mueller@gmi.de

TEXTVERARBEITUNG Peter Müller Berghop 9 31303 Burgdorf-Otze

(05136) 7445 mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG: Helmut Nentwich

Celler Weg 23 31303 Burgdorf-Otze (05136)6741 helmut.nentwich@ømx.de

VERTEILUNG:

VERTEILUNG: Noah Kühn 0175/6160744 (Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:

Stadtsparkasse Burgdorf IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67 BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion. Piktogramme: © 1976 by ERCO





FUSSBALL



Berichte der 1. Herren: Vorbereitungs- und Punktspiele / "Neuzugang" Sven König

Wie sehen die nächsten Wochen aus?



Spielbericht vom Testspiel gegen Nienhagen

Am 27.02.2022 empfingen wir den SV Nienhagen III zum ersten Freundschaftsspiel der Vorbereitung. Da sich bei uns im Kader nach der Winterpause und der relativ überschaubaren Vorbereitungsphase schon die ersten Verletzten und coronabedingten Ausfälle niederschlugen, war die Vorfreude darauf, das Spiel vielleicht gerade noch so mit 11 Mann zu bestreiten, natürlich nicht sonderlich hoch. Da die Anwesenden aber höchstmotiviert waren und der Gegner mit gefühlt zwei Mannschaften und eigenem Flieger aus Nienhagen anreiste, war ein Aushilfsspieler, der für eine kurze Entlastung kommen sollte, relativ schnell gefunden. Da wir in der Sommervorbereitung bereits ein Spiel gegen den SV Nienhagen III bestritten hatten, wussten wir auch, womit wir es zu tun hatten. Unser damaliger Sieg mit 0:2 auswärts ließ unser Selbstbewusstsein natürlich nicht unberührt. Gestärkt dadurch begannen wir das Spiel auch sehr aggressiv und erzielten direkt in der dritten Minute den ersten Treffer. Tom Sewöster (Nummer 30) ließ uns also nicht lange warten. Dann begann ein Abtasten, das die Spannung etwas anfeuerte. Noch kurz vor der Halbzeit erlöste uns dann Timo Ristau mit der 2:0 Führung und ließ uns entspannt in die Pause gehen. Der besagte Aushilfsspieler erzielte dann mit seiner geballten Wucht von unglaublichen 161 cm per Kopf nach einer Ecke in der 68sten Spielminute das 3:0. "Jens" konnte es kaum fassen, dass seine Prophezeiungen auch wirklich noch eintreffen mussten. Gestärkt durch die Euphorie und die Ironie dieses Treffers ließen wir uns dann leider fallen. Zudem zeigten sich ab diesem Zeitpunkt auch konditionelle Schwächen, die in der Vorbereitung noch nicht behoben werden konnten. So überrannten uns die Gegner postwendend und erzielten in der 70sten Spielminute direkt den Anschlusstreffer. Für uns begann daraufhin ein Kraftakt, der sich nur durch Mühe und ohne Schönheit bis zur

90sten Minute halten ließ. Nienhagen schoss dann in der zweiten Minute der Nachspielzeit noch das 3:2. Aber danach war das Spiel dann auch vorbei. Zusammenfassend war es eine gute Erstleistung nach der Winterpause, auf die sich aufbauen ließ. Viele Unstimmigkeiten gab es nicht und daher war es ein gelungener Auftakt in die Rückrunde. Konditionell empfiehlt sich hier aber weiterhin eine Steigerung zu erbringen.

Adrian Löhr

Spielbericht vom Punktspiel in Rethmar

Das erste Punktspiel der Rückrunde stand für die 1. Herren am 13.03. bei der Zweiten vom MTV Rethmar an. Zum Start in die Saison hatte es vor heimischer Kulisse ein unglückliches 1:4 gegeben. Insofern wollten wir es dieses Mal besser machen und den Sieg einfahren. Aufgrund einiger kurzfristiger Absagen am Spieltag selbst fuhren wir mit einem Kader von 11 Leuten los. Auch der Schiedsrichter blieb der Partie fern, sodass ein Betreuer der Heimmannschaft das Spielgeschehen leiten musste.

Bei herrlichem Frühlingswetter und guten Platzverhältnissen begann das Spiel. Rethmar drückte bereits zu Beginn ordentlich aufs Gaspedal, wodurch unsere Hinter-mannschaft ordentlich ins Schwitzen geriet. Nach den ersten gefährlichen Angriffen war es das aber auch vorest an Offensivaktionen, wodurch die Hertha immer besser ins Fortsetzung Seite 4



Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.





Wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse **Burgdorf**

FUSSBALL



Noch sehr früh in der Partie startete Jasper Dribbling ein im Strafraum der Heimmannschaft und wurde unsanft zu Boden gebracht. Klare Geschichte: Elfmeter. Phil verwandelte diesen sehr souverän zur Führung. Wie so oft ließ die Konzentration bei uns nach einem Führungstreffer nach, sodass wir nach Stellungsfehler einem das unnötige 1:1 in Spielminute 14 kassierten. Trotz unser Personallage zogen wir uns

aber keineswegs zurück, sondern suchten den Weg nach vorne. Wir erspielten uns zahlreiche Chancen und ließen diese aber ungenutzt. Erst in der 42. Minute war es erneut Phil, der per Distanzschuss erfolgreich war und für den Halbzeitstand von 2:1 sorgte. Zu diesem Zeitpunkt waren wir gut in der Partie und hatten den Gegner unter Kontrolle. In der Halbzeit waren wir uns sicher, dass wir Punkte mitnehmen können, wenn wir weiterhin so agieren.

Doch eine weitere, scheinbar unabstellbare Schwäche unserer Mannschaft ist es, zu Beginn der zweiten Halbzeit in den Tiefschlaf zu fallen. Und so kassierten wir innerhalb weniger Minuten durch einen weiteren Stellungsfehler sowie zwei Abstimmungsprobleme weitere Gegentore. Neuer Spielstand war ein 4:2 für Rethmar. Von diesem Schock konnten wir uns nur noch bedingt erholen. Wir hatten zwar noch einige (teils sehr gute) Chancen, doch waren nicht effizient genug. Rethmar hingegen tat das Nötigste. Ab Mitte der zweiten Halbzeit rückte auch der Schiedsrichter in den Mittelpunkt, da er viel zu viele Zweikämpfe ungeahndet ließ. Dadurch wurde das Spiel gegen Ende hin sehr hektisch und auch rustikal. Mit der ein oder anderen gelben Karte wäre dies nicht nötig gewesen... Wie dem auch sei: Das Spiel kann ein Stück weit als Spiegelbild der bisherigen Saison gesehen werden: Vorne werden zu wenige Chancen genutzt, hinten machen wir zu viele individuelle Fehler und laden den Gegner zum Toreschießen ein. Dazu kommt die Tatsache, dass auch beim Spiel in Rethmar definitiv mehr drin gewesen wäre (wenn nicht sogar der Sieg), wenn wir 1-2 Spieler mehr gewesen wären. Jasper Neben



Spielbericht vom Punktspiel in Immensen

An diesem sonnigen, aber durch den Wind recht kühlen Sonntag, zieht ein Storch über Immensen einsam seine Kreise, unbeeindruckt vom Geschehen unter ihm. Im Gegensatz zu ihm ist die 1. Herren aus Otze aber vom Heimverein MTV Immensen beeindruckt. Der Tabellenerste, der in der Hinrunde lediglich gegen uns nicht gewonnen hat, wird sich über den Spielverlauf hinweg immer weiter steigern und uns schließlich eine empfindliche Niederlage beibringen.

Unterstützt durch die Gastspieler Roy und Alberto von Otzes Hoffnung, sowie dem momentan pausierenden Jason startet Otze vielversprechend und kann erste Akzente in der Offensive setzen, ohne jedoch zu einem wirklich gefährlichen Abschluss zu gelangen. Der MTV, zu diesem Zeitpunkt unangefochten mit 54:14 Toren an der Tabellenspitze, zeigt sich jedoch unbeeindruckt und findet immer besser ins Spiel. Die Pässe und Flanken sind einfach, aber gut gespielt, kommen an und man merkt, dass man es mit einem eingespielten und ballsicheren Gegner zu tun hat. Und so findet Immensen häufiger vor unser Tor und kann leider viele seine Chancen verwandeln. Gerade die Pässe in die Spitze bereiten uns anfangs große Probleme, bis die Abwehr sich besser formiert und den Gegner immer häufiger ins Abseits laufen lässt.

Auseits laufer rass.

Auf unserer Seite hingegen funktioniert zu wenig, um Immensen ernsthaft unter Druck zu setzen. Häufig gehen die Pässe im Mittelfeld verloren, Immensen schaltet dann schnell um und setzt uns ihrerseits unter Druck. Auch die individuelle Klasse mancher Immenser Spieler bereitet uns Schwierigkei-

ten. Unsere Pässe finden zu selten ihr Ziel, der Ball verspringt häufiger und, das muss man auch sagen, hinzu kam schließlich noch Pech, sodass Abpraller häufig direkt am Fuß des Gegenspielers landeten und bei diesem Spiel das Momentum definitiv auch nicht auf unserer Seite war.

Die Mannschaft hat sich trotzdem nicht aufgegeben und versucht zu stören, hat Kampfgeist gezeigt, wenn auch nicht immer erfolgreich und hat sich in der zweiten Hälfte noch einige durchaus passable Torchancen herausgespielt, die aber leider nicht ihren Weg ins Netz fanden. So war uns leider auch kein "Gnadentreffer" vergönnt und wir mussten uns mit aus unserer Sicht 0:9 geschlagen geben.

Rückblick auf die Vorbereitung

Wie bereits im letzten Hertha Kurier erwähnt, wurde Mitte Januar wieder der Trainingsbetrieb aufgenommen. Anders als geplant, konnten wir jedoch erst Mitte Februar erstmals wieder draußen auf dem Platz trainieren, da es zuvor schlicht und ergreifend zu viel geregnet hat und das Wasser auf dem B-Platz nicht abgeflossen ist. Obwohl die Plätze teilweise nicht gesperrt waren, hätte es keinen Sinn gehabt, draußen zu trainieren. Aus diesem Grund haben wir noch mehrmals sonntags in der Halle trainiert, wobei wir mittwochs auch häufig die Hallenzeit von Otzes Hoffnung erhalten haben, sofern diese nicht selbst in die Halle gegangen sind. Nochmals danke an dieser Stelle! Außerdem waren wir auch 2x im Soccerpark in Lehrte und haben dort 90 min den Ball laufen lassen, was allen extrem viel Spaß bereitet hat.





FUSSBALL



Des Weiteren gab es ähnlich wie im letzten Jahr (damals allerdings in der gesamten Fußball-Abteilung) eine Challenge. Punkte konnten gesammelt werden durch folgende sportliche Aktivitäten: Joggen, Fahrradfahren, Fitnessworkouts und die Trainingsteilnahme.

Das Team der 1. Herren wurde zufällig in vier Gruppen eingeteilt. Über einen Zeitraum von fünf Wochen konnten fleißig Punkte gesammelt werden. Krönender Abschluss war eine Mann-

Krönender Abschluss war eine Mannschaftsfeier Anfang März. Bei dieser musste das Team mit den wenigsten Punkten am Grill stehen und zudem das Team mit den meisten Punkten am Tisch bedienen.

Zudem sollte das 'faulste Schwein' der Challenge noch eine kleine Geldstrafe begleichen. Davon wurde jedoch abgerückt, da sich alle Teilnehmer gut ins Zeug gelegt haben. Alles in allem war es sowohl eine gelungene Challenge als auch eine unterhaltsame Mannschaftsfeier.

Wie sehen die nächsten Wochen bei der 1. Herren aus?

Mittlerweile ist die 1. Herren wieder im klassischen Liga-Alltag angekommen. Bedeutet: Dienstag und Donnerstag wird wie üblich im technischen und taktischen Bereich trainiert, bevor jeweils am Sonntag das nächste Spiel auf dem Programm steht

Zur besseren Übersicht für diejenigen, die keinen Internetzugang haben oder auch für diejenigen, die nicht wissen, wo sie un-

Punktspiele der 1. Herren (4. Kreiskl.) im April und Mai

10. 04. - 15:00 Uhr Hertha Otze - SV Sorgensen II

24. 04. - 15:00 Uhr

Eintr. Obershag. II - Hertha Otze

01. 05. - 13 Uhr

FC Burgwedel II - Hertha Otze

15.05. - 14:00 Uhr MTV RW Eltze - Hertha Otze

22.05. - 15:00 Uhr

Hertha Otze - TuS Altwarmb. III

29.05. - 15:00 Uhr

Hertha Otze - Friesen Hänigsen

sere Heimspiele im Internet finden, sind hier alle Punktspiele im April und Mai aufgelistet (siehe oben).

Wie in dem Kasten zu entnehmen ist, stehen für die 1. Herren noch zahlreiche Spiele vor heimischer Kulisse an. Wir freuen uns über alle, die uns sonntags im Otzer Waldstadion unterstützen. Für das leibliche Wohl (Bratwurst + Getränke) ist immer gesorgt. Über Fans bei unseren Auswärtsspielen freuen wir uns darüberhinaus ganz besonders! Vielen lieben Dank, dass ihr uns auch in dieser schwierigen Zeit die Treue haltet!

Jasper Neben

Altbekannter Neuzugang



Erfreuliche Nachrichten gibt es aus dem Trainerteam zu berichten. Sven König ist zur Rückrunde dazugestoßen und wird den aktuellen Spielertrainer Jasper Neben unterstützen. Sven wird einmal unter der Woche das Training leiten und das Team am Wochenende von der Seitenlinie aus coachen. Er spielt selbst seit Jahrzehnten Fußball und ist momentan auch als Trainer einer Jugendmannschaft in Obershagen tätig. Somit wird er uns durch seine Erfahrung und Expertise definitiv weiterhelfen.

Wir freuen uns, dass du dabei bist!







Fußball • Gymnastik / Jazz Dance • Kinderturnen • Tennis • Triathlon • Volleyball • Wintersport

Burgdorf, den 15.03.2022

Einladung zur **Mitgliederversammlung** am Freitag, **22. April 2022**,

im "Wellblechpalast"* - Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Ehrungen
 - i Gedenken an die Verstorbenen
 - ii Mitgliederehrungen
- 6 Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 Das Protokoll liegt aus und kann eingesehen werden.
- 7 Bericht des Vorstandes einschließlich Kassenbericht
 - Bericht des 1. Vorstandssprechers
 - ii Bericht des Mitgliederwarts
 - iii Berichte der Abteilungen
 - Fußball
 - Gymnastik
 - Kinderturnen
 - Tennis
 - Triathlon
 - Volleyball
 - iv Bericht des Finanzvorstandes
- 8 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 9 Wahlen
 - i Wahl des Wahlleiters
 - ii Wahl des 2. Kassenprüfervertreters
- 10 Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
- 11 Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- 12 Verschiedenes

Anmerkung zu Punkt 10: Anträge bitte spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin an den 1. Vorstandssprecher senden.

SV Hertha Otze - Leitungsteam

Thomas Fechner, Geschäftsführer / 1. Vorstandssprecher

*Die Veranstaltung wird als "hybrid" (Präsenz und online) stattfinden.

Bitte unter info@sv-hertha-otze.de für die Teilnahme an der

Onlineveranstaltung (Zoom Meeting) anmelden.





Samstag, 18. Juni 2022

Der SV Hertha Otze lädt in Kooperation mit dem FaN Haus Otze (Stadtjugendpflege Burgdorf) zu einem Familienfest auf unsere Sportanlage am Heeg in 31303 Burgdorf Otze ein.

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 nahezu alle geplanten Festivitäten ausfallen mussten, möchten wir gemeinsam mit möglichst vielen Familien aus Otze und Umgebung am Nachmittag des 18.06.2022 ein sportliches Familienfest feiern bei dem Bewegung, Sport, Spiel und vor allem Spass im Mittelpunkt stehen sollen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Mitglieder des SV Hertha Otze kostenfrei sein. Für Nichtmitglieder werden wir eine geringe Teilnahmegebühr (2€ pro Kind) für den Erwerb von "Laufkarten" erheben.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich mit fairen Preisen gesorgt.

Am reichhaltigen Programm wird gerade noch fleißig gearbeitet. An dieser Stelle sei nur soviel verraten: es wird ein unvergesslicher Tag mit vielen attraktiven Bewegunsangeboten für Jung und Alt.

Hiermit möchten wir euch schon einmal herzlich zu diesem besonderen Ereignis auf Otzer Boden einladen.

Vorläufiger Zeitplan:

Aufbau am Samstag ab 9 Uhr: wir suchen ganz viele fleißige Helfer*innen, die sich gerne per E-Mail unter <u>info@sv-hertha-otze.de</u> melden dürfen

Der "sportliche" Teil findet dann zwischen 12:30 Uhr und 18 Uhr statt

Am Abend wir es eine **Party** geben, die für alle über 18-Jährigen gegen 20 Uhr beginnt. Wie lange wir feiern, liegt dann ganz an euch.

Für den **Abbau am Sonntag** ab 10 Uhr benötigen wir dann wieder viele fleißige Hände, die sich bei uns melden dürfen: <u>info@sv-hertha-otze.de</u>

Kontakt: <u>info@sv-hertha-otze.de</u> - Telefon: 05136 / 80 12 021 - Mobil: 0160 78 56 850

-Änderungen vorbehalten-





JUGEND-FUSSBALL







Neues von der D-Jugend

Hallo liebe Fans



Seit Anfang März hat die Winterruhe ein Ende. Auftakttraining auf einem Sonntag mit einem Waldlauf und einem Abschlusssniel

Weitere Trainingseinheiten folgten in der Halle und bei gutem Wetter auf dem Platz. Zur Not sind wir auch schon auf den Schulhof-Bolzplatz gegangen. Nach 8 x Training waren wir umso glücklicher, dass wir eine Freundschaftsspielanfrage aus Lachendorf bekamen. Am Freitag, den 18.3, spielten wir unter Flutlicht unser erstes Spiel seit Monaten. Mit einer Flutlicht unser erstes Spiel seit Monaten. Mit einer Flutlicht unser erstes Spiel seit Monaten. ner tollen Leistung kämpferisch wie spielerisch konnten wir ein verdientes 3 zu 3 herausspielen durch Tore von Moritz mit einem Fernschuss aus 16 m in den Giebel zum 1:1., mit einem Eigentor von Lachendorf, das durch Ida erzwungen wurde zum 2:2. und durch Moritz zum 2. Mal nach einem schönen Doppelpass mit Cenay zur 3 zu 2 Führung. Leider mussten wir mit dem Abpfiff noch das 3:3 hinnehmen. Aber das Ergebnis ist mal wieder zweitrangig. Wichtig ist, dass wir wieder da sind und es allen Spaß macht. Vieleicht gewinnen wir auch die zurück, die durch Corona etwas träge geworden sind. Auf jeden Fall freuen wir uns auf unseren Neuzugang Etienne. Den Trainer freut es besonders, dass sich die Mannschaft auch schon mal auf dem Bolzplatz zum Kicken verabredet. Da hoffen wir, dass die Rückrunde bald losgeht. 1-2-3 Otzer Kicker









TENNIS



Arbeitseinsatz der Tennisabteilung

Groß und Klein helfen

Am 26. März war es mal wieder soweit. Auf der Tennisanlage fand der halbjährliche Arbeitseinsatz statt. Bei bestem Frühlingswetter konnten wir viele fleißige Hände begrüßen. Nicht nur Erwachsene, sondern auch viele Kinder packten mit an.

Nach dem stürmischen Wetter Ende Februar hatte Johan bereits in einem eigenen Arbeitseinsatz viele Äste bei Seite geschafft. Vielen Dank Johan! Es war einiges an Zweigen und Ästen zusammen gekommen. Dieser Haufen von Gestrüpp wurde mit zwei Anhängern in zwei Etappen zum Grünguthof transportiert. Und dann war dort noch ein zweiter Haufen. Der Berg mit der alten Asche musste in einen Container geschaufelt werden, der kurz zuvor bestellt wurde.

Auf den Tennisplätzen fassten die fleißigen Helfer auch an. Das Laub wurden in Schubkarren vom Platz geschafft. Darüber hinaus mussten die Steine von den Linien entfernt werden. Damit waren die Voraussetzungen geschaffen, um die Firma anrücken zu lassen, die die alljährliche Platzaufbereitung durchführen soll. Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen!

Der genaue Start in die Tennissaison stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Spätestens Ende April rechnen wir aber damit die ersten Ballwechsel draußen zu spielen. Die Punktspiele beginnen bereits Anfang Mai, so dass uns nicht viel Zeit bleibt, um auf den Sandplätzen er-

ste Übungseinheiten zu absolvieren. Möge uns ein guter Saisonstart gelingen, über den ich in der nächsten Ausgabe berichten Heiko Rethfeldt





Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15 31303 Burgdorf Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281 www.vgh.de/thomas.schacht schacht@vgh.de





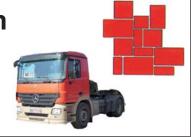




Telefon: 05136/9723035 Fax: 05136/9723091 Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





VOLLEYBALL





Testspiel gegen die TSV Burgdorf mit 2:1 gewonnen

Geglückter Jahresstart

Hatten wir Ende November (beim letzten Testspiel gegen die TSV) noch gehofft, dass wir im Dezember, spätestens Januar mit der Punktspielrunde starten können, hat Omikron uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Statt Punktspielbetrieb kam Omikron und der offizielle Spielbetrieb wurde weiter verschoben.

Da aber der Ortsrat Otze beschloss, in unsere Turnhalle auszuweichen, haben wir die Gelegenheit beim Schopf gepackt und mal wieder bei der TSV angefragt, ob sie uns für den 3. Februar nicht Unterschlupf gewähren wollten - sie wollten.

Mit 9 Spielern reisten wir also in die Südstadt und trafen dort eine auf einigen Positionen geänderte TSV-Mannschaft vor, die uns später das Leben (unnötig) schwer machen sollte.

Da sich unsere 9 Spieler auf drei komplette Reihen (Steller, Mittel- und Außenangreifer) verteilen ließen, war die Aufstellung auch nicht das große Problem: jedes Dreierteam durfte in den drei Sätzen genau

zweimal ran. Dabei kam es u.a. zu einer Familienreihe, als Regina (Stellerin), Dirk (Mittelangriff) und Tochter Anika (Außen) im zweiten Satz nebeneinander aufgestellt wurden.

Der erste Satz startete furios: schnell führten wir mit 7:0 und es sah alles nach einem Durchmarsch aus. Doch dann kam der Einbruch. Bei 17:12 gaben wir den Aufschlag ab und die TSV brachte das Kunst-

stück fertig, 9 Aufschläge in Reihe in unserem Feld unterzubringen, ohne dass wir eine große Abwehrchance gehabt hätten. Bei 18:21 wechselte der Aufschlag noch mal zurück, aber das kurzfristige Aufkeimen der Hoffnung wurde schnell zunichte gemacht und der Satz ging mit 20:25 verloren.

Zweiter Satz, neue Aufstellung. Da die TSV auch mit 9 Spielern in der (gut beleuchteten Dreifeld-)Halle anwesend war, haben sich die nicht am Spiel Beteiligten auf einem Nebenfeld im 3:3 warmhalten können, so dass die neue Reihe nicht kalt auf s Feld kam. Der Satz war sehr ausgeglichen, aber irgendwie gelang es uns, immer einen bis zwei Punkte voraus zu sein. Wenn es mal mehr zu werden drohte, konnte die TSV mit einer guten Aktion den Aufschlag zurückerobern. Trotzdem gelang uns mit 25:23 ein knapper Satzgewinn.

Im Dritten Satz der erneute Wechsel und dasselbe Bild wie in Satz 2: das Spiel wogte ausgeglichen hin und her mit leichten Vorteilen bei uns, so dass wir den (verkürzten) Satz (es war kurz nach 21:30 Uhr und









der Hausmeister schließt pünktlich ab) mit 23:20 gewinnen konnten.

Neben den zwei gewonnenen Sätzen, in denen nach langer Zeit mal wieder Stefanie in einem Punktspiel auf der Platte stand, nehmen wir die Erkenntnis mit, dass wir gerade in den Annahmesituationen, obwohl wir sie einige Mal trainiert haben, noch Luft nach oben haben. Aber man darf dabei natürlich auch nicht vergessen, dass wir die letzten Trainingseinheiten mit 5-7 Leuten verbringen durften, wo ein richtiges Training nicht möglich ist.

Das nächste Testspiel (gegen die SV Eintracht Hannover) steht hoffentlich bald andie Einladung aus Hannover liegt auf jeden Fall schon vor. Dann werden wir sehen, ob wir uns steigern können (trotz des vermeintlich viel stärkeren und im Schnitt um 30 Jahre jüngeren Gegners).



VOLLEYBALL



Freundschaftsspiel No. 2 im Jahr 2022...

... und das mit Tiefen und Höhen



Am 24. Februar waren wir mal wieder bei unseren Freunden von der Eintracht aus Hannover zum Freundschaftsspiel eingeladen. Da Corona noch keine Punktspiele zuließ, nahmen wir das Angebot gerne an. Auch wenn wir - trotz geboosterter Mannschaft - aufgrund der Bestimmungen beim Gegner alle einen zusätzlichen Schnelltest brauchten, die Mühe war es wert. So trudelten schon morgens um 7 Uhr die ersten Selbsttestergebnisse via Whatsapp ein.

Um mit möglichst wenig Autos anzureisen, traf sich ein Teil von uns an der Sporthalle in Otze, wo Robert uns aufsammelte. Ein anderer Teil kam aus dem Neubaugebiet und die Familie Stellfeld kam ebenfalls gemeinsam in die Südstadt.

Das Problem der Südstadtanrainer war schnell ausgemacht: keine Parkplätze in der Nähe der Sporthalle. Erst nach einer Ehrenrunde um die Halle fanden wir noch einen Platz. Auch die anderen hatten ein wenig Mühe, Stellplätze zu finden. Gut, dass wir nur mit drei Autos angereist waren

(und das nicht nur unter ökologischen Aspekten).

Trotzdem waren wir alle pünktlich um 20 Uhr in der Halle und bestaunten die Räumlichkeit: so etwas wollen wir in Otze auch demnächst haben: hohe Decke, Leuchstreifen statt blendender Pendelleuchten und Platz: zwischen Netzpfosten und Wand auf jeder Seite mindestens drei Meter, hinter dem Feld mehr als fünf - das kennen wir aus unserer Minihalle so nicht. Da wir 9 SpielerInnen waren, die angetreten sind, war es für Trainer Wolfgang leicht, Mannschaften aufzustellen: wie schon bei der TSV in Burgdorf baute er drei Dreierriegel, die er ein wenig kombinierte und schon konnten die ersten drei Sätze über die Bühne gehen.

Die ersten zwei waren allerdings eher ein echte Enttäuschung: für uns, da wir sie mit 6:25 und (immerhin zweitstelligen) 10:25 in wenigen Minuten abgegeben haben, für die SVE auch, da sie wohl ein wenig mehr Gegenwehr erhofft hatte. Das Problem waren die Annahmen, die zu selten präzise zur Stellerin kamen, um die Bälle richtig verwerten zu können. Trotz jeweils eines sehenswerten Angriffs und Blocks von Benny, der erfreulicherweise wieder mit uns trainiert und spielt, war es viel zu wenig

Dann kamen aber die Sätze drei bis fünf. Ob die jungen Leute auf der anderen Netzseite müde waren oder wir uns einfach besser motivierten, ist nicht klar. Vermutlich war es eine Mischung aus beidem.



Im dritten und vierten Satz haben wir lange mitgehalten und zwischenzeitlich sogar geführt. Auch die Lücke auf der "langen eins" beim Gegner haben wir jetzt öfter aufgedeckt und den Ball dorthin legen können. Mit 18:25 und 19:25 waren die Sätze drei und vier knapp und machten uns richtig Snaß

Da die Eintrachtler den Hallenschlüssel haben (und das in der Stadt Hannover, St. Ursula macht es möglich), konnten wir noch einen fünften Satz zum "Abschwitzen" spielen. Allerdings gab es auch hier wieder einige schlechte Annahmen, so dass wir mit 14:25 verloren. Trotzdem war die Stimmung auf dem Platz immer noch gut und es wurde soviel angefeuert, dass hinterher der ein oder andere Otzer mit heiserer Stimme nach Hause fuhr.

Es war wie immer schön, gegen eine junge motivierte Mannschaft zu spielen, und wir haben uns schon lose für die nächste Runde (dann in unserer kleinen Halle, vielleicht nutzen wir dieses Mal den Heimvorteil) verabredet.

Fazit: zwar 0:5 verloren und dabei zwei ordentliche Packungen bekommen, aber trotzdem noch die Kurve gekriegt und einen schönen Abend gehabt.









- "Endlich wieder"
- · frischer <u>Spargel</u> aus eigenem Anbau (auf Wunsch geschält),
- · Schinkenspezialitäten
- · Obst u. Gemüse
- · Backwaren
- · Blumen u.v.m.



VOLLEYBALL





Nach vertraulichen Informationen

Benni is back!

Bei unserem letzten Freundschaftsspiel in Burgdorf (siehe Bericht auf Seite 10) konnte der aufmerksame Beobachter eine interessante Entdeckung machen:

unter den zahlreich erschienenen Zuschauern verbarg sich ein in der Otzer Volleyball-Szene bekanntes Gesicht.

Tatsächlich, unser Benni, ein langjähriger Mitspieler in unserem Team, hatte sich in der BBS-Halle eingefunden, wohl um unseren Leistungsstand zu überprüfen.

Vor einigen Jahren hatte er aus beruflichen Gründen seine Karriere in Otze beendet und sich dann einer Mannschaft um seine Arbeitskollegen angeschlossen.

Ist das nun die Vorhut für ein geplantes Aufeinandertreffen der beiden Teams?

Nach vertraulichen Informationen, die der Hertha-Kurier von den Scouts der Volleyballabteilung Steffi und Jakob erhalten haben, gibt es aber einen anderen, erfreulichen Grund:

Benni kommt zurück!

Die berufliche Situation von Benni hat sich wieder etwas entspannt, und das hartnäcki-



ge Nachbohren seiner Nachbarschaft haben in ihm den Entschluss reifen lassen, wieder an seine alte Wirkungsstätte zurückzukehren!

Nach kurzer Begrüßungsrunde war das Hallo im Team groß, und alle freuen sich

über das neuealte Teammitglied.

Der Hertha-Kurier hat Bennys Besuch genutzt, um ein erstes Interview mit ihm zu führen.

Hertha-Kurier:

Hallo Benny! Das ist ja schön, dich wieder in den Reihen des SV Hertha Otze begrüßen zu dürfen.

Herzlich willkommen zurück!

Benni:

Vielen Dank! Ich freue mich auch sehr, wieder in Otze meinem Hobby nachgehen zu können!

Hertha-Kurier:

Das Team hat dich ja wieder sehr erfreut aufgenommen.

Wie ist dein erster Eindruck?

Benni:

Das stimmt. Es waren auch fast drei Jahre, die ich nicht in Otze gespielt habe, und dennoch hat mich das Team wirklich toll aufgenommen. Eigentlich ist es schon wieder so wie immer ...

Hertha-Kurier:

Was hat dich denn letztendlich überzeugt, wieder den Ball übers Otzer Netz zu schlagen?

gen? Waren es tatsächlich die Überredungskünste von Steffi und Jakob?

Benni:

Ich habe schon länger wieder überlegt zurückzukommen, auch wurde im Privaten immer wieder "gebaggert", das stimmt. Steffi, Jakob aber auch Ina haben hier einen wesentlichen Beitrag geleistet. Beim Besuch des Freundschaftsspiels in Burgdorf ist der Funke dann wieder übergesprungen, und ich habe echt Lust bekommen wieder aktiv dabei zu sein. Die ersten Trainings sind absolviert, und ich muss sagen, dass ich von allen sehr herzlich aufgenommen wurde und meine Freude am Spiel zurückgekommen ist. Es macht Spaß wieder ein Teil des Hertha Otze zu sein.

Hertha-Kurier:

Nun ist es ja schon einige Zeit her, dass du mit dem Team zusammengespielt hast. Wie ist dein Eindruck von der Mannschaft, was hat sich in der Zwischenzeit verändert?

Benni:

Das Bild der Mannschaft hat sich in den vergangenen drei Jahren schon geändert...es gibt viele neue Gesichter in der Mannschaft, aber der Stamm ist noch der alte

Das erste Freundschaftsspiel haben wir leider nicht gewonnen, aber ich bin auch noch etwas aus der Kondition ...letztendlich geht es aber um den Spaß am Sport, und der ging hier auch über die Jahre nicht verloren.

Hertha-Kurier:

Du hast ja doch einige Jahre mit dem Team verbracht, spannende Punktspiele und schöne Turniere erlebt.

Was sind denn deine schönsten Erlebnisse mit Hertha, an die du gerne zurückdenkst?

Benni:

Natürlich ist mir besonders der Aufstieg in die B-Klasse in sehr guter Erinnerung geblieben. Aber auch die netten Teamabende haben immer Spaß gemacht.

Hertha-Kurier:

Und was wünscht du dir für deine sportliche Zukunft in Otze?

Benni:

Ich wünsche mir, dass wir da anknüpfen, wo wir aufgehört haben. Ich möchte Spaß am Spiel haben, und natürlich wünsche ich mir auch wieder gemeinsame Erfolge zusammen mit dem SV Hertha Otze.

Hertha-Kurier:

Dann wünschen wir dir viel Spaß und Freunde beim Volleyball in Otze!





GYMNASTIK





Info! Info! Info!

Folgende Kurse starten nach den Osterferien wieder in Präsenz:

Montags

19 – 20 Uhr Stepaerobic 20 - 21 Uhr Bodystyling

(Ab dem 25. April gibt es wieder Tabata!)

Donnerstags 18 – 19 Uhr Rückenfit

(bei gutem Wetter draußen)

Wir freuen uns auf euch!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Bitte beachtet die aktuellen Corona-Regeln.

Gesundheitssport nimmt wieder Fahrt auf

Ab Montag, dem 25.04.2022 findet der Gesundheitssport wieder in der Otzer Sporthalle statt. Bis dahin bleibt weiterhin fit .

Liebe Grüße Hilke Schuppa

Die Halle bebt, die Kinder toben

Es ist mal wieder Dienstag, 15:30 Uhr und die Mütter stimmen gemeinsam an: "Aramsamsam, Aramsamsam...". Die Kleinen machen mit den Armen mit und freuen sich schon, denn gleich kommt die Frage "Schneller?" und die Antwort ist immer "JA!", also "schneller"©.

Nun kommt das obligatorische "Viel Spaß" und die Kleinen dürfen an die Geräte, mit den Bällen spielen oder durch den Tunnel krabbeln. Der ein oder andere guckt sich das ganze Spektakel lieber erst einmal an, bevor man selbst eingreift. Besonders Spaß macht natürlich das Springen von den Kästen in die Weichschaummatte, oder das "Fahren" mit den selbstgebauten "Autos". Nebenbei läuft die Musik über die Anlage und auch hierzu kann sich bewegt oder getanzt werden. Auch in der Wippe lässt es sich aushalten und wenn die Tonne raus kommt, wollen alle hin und mit ihr spielen, rein und vorsichtig rollen oder gucken wer denn da drin ist. Hier finden die Kleinsten im Verein ihren Spaß. Leider geht die Stunde viel zu schnell rum und so heißt es um 16:25 Uhr "Wir kommen zum Abschlusslied"

Aber keine Sorge wir kommen wieder.

Denn nächsten Dienstag heißt es wieder "Aramsamsam, Aramsamsam..."

Bis dahin wünsche ich allen alles Gute

Euer Helge







OTZER VEREINE UND VERBÄNDE

Winterkönig*in 2022 Im Januar und Februar 2022 bestritten unse-

re Schützinnen und Schützen das Winterkönig*in-Schießen. Hier hieß es in der Jugend, bei den Herren und Damen sowie für alle beim Freihandschießen ihr Können unter Beweis zu stellen.

Am besten gelang das bei den Damen Karin Buchholz, die sich die Winterköniginnen-Kette mit einem tollen 30,8 Teiler sichern konnte.

Bei den Herren legte Jörg Heuer mit einem uneinholbaren 5,3! Teiler die Messlatte für seine Konkurrenten zu hoch und darf sich von nun an Winterkönig 2022 nennen.

Bei der Jugend übertrumpften sich unsere Jung-Schützen. Als Harald Squarra mit einem 16,1 Teiler aus dem Schießstand kam, war für alle klar: Dieser Teiler ist nicht zu übertrumpfen.

Aber Tjorben Beeneken hat es dennoch versucht und geschafft. Er sichert sich mit einem 12,5 Teiler den Jugend-Winterkönig. Der Freihandkönig/ -in war wieder sehr begehrt und alle versuchten den besten Teiler "reinzuzittern".

Am besten gelang dieses Sylvia Nietmann mit einem 143,1 Teiler, die sich sehr über ihren Erfolg freuen konnte.

Wir gratulieren unseren Majestäten.

Winterpokale 2022 Im Zuge des Winterkönigschießens haben

wir auch unsere Winterpokale ausgeschos-

Wieder heiß begehrt war der Sportschützen-Pokal. Hier gilt es in den 3 Disziplinen Sitzend, Stehend und aufgelegt in der Schlinge die richtigen Ergebnisse zu schießen um dann als 3. Letzter den Pokal zu gewinnen. Wie beim letzten Winterpokalschießen konnte sich auch in diesem Jahr wieder Henning Vollbrecht den Pokal sichern. Herzlichen Glückwunsch an alle Pokalsieger

LG Aufl. Damen 1 - Sen. 0 Sonja Prieß LG Aufl. Damen Sen. 1-2 Doris Vollbrecht LG Aufl. Damen Sen. 3-5 LG Aufl. Herren 1 - Sen. 0 LG Aufl. Herren Sen. 1-2 LG Aufl. Herren Sen. 3-5 Winterplakette Freihand Sportschützenpokal LPi Da. + He. 1 - Sen. 2 LPi Da. + He. Sen. 3-5 Winterpokal Jugend Winterpokal Junioren Winterpokal Schüler Lichtpunkt

Doris Günther Lutz Dorstewitz Jörg Heuer Reinhard Lüssenhop Maik Heuer Henning Vollbrecht Doris Vollbrecht Reinhard Lüssenhop Ole Bartels Juliana Dorner

Simon Prieß



unsere Saison, proklamieren die Winterköniund zeichnen unsere erfolgreichen

Bei einem leckeren Essen und in gemütlicher Runde startet der Abend. Dann wurde es spannend und unsere neuen Majestäten wurden bekannt gegeben. Mit einem dreifach "Gut Schuss" haben wir sie in ihrem neuen Amt willkommen geheißen.

Anschließend ging es weiter mit dem Verteilen von errungenen Schießauszeichungen und den Winterpokalen. Es war wieder sehr schön zu sehen wie erfolgreich unsere Schützen sind.

Um dem Namen des Abends auch gerecht zu werden wird traditionell am Jahresabschluss-Schießen der Er + Sie Pokal ausgeschossen. Die Damen wurden den Herren zugelost und jeder durfte mit 5 Schuss seine Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Diese gelang Sophie Prieß und Jörg Heuer am besten. Beide erlangten 48 Ring und waren mit gesamt 96 Ring genau um einen Ring besser als die Zweitplatzierten Sonja Prieß und Hans-Peter Grupe.

Es war ein schöner Abend, den wir alle nach langer Zeit der Corona Abstinenz sehr genössen haben. Der Vorstand



v.l.n.r.: Sylvia Nietmann, Jörg Heuer, Karin Buchholz Es fehlt Tjorben Beeneken





v.l.n.r.: Jörg Heuer, Lutz Dorstewitz, Sonja Prieß, Doris Vollbrecht, Juliana Dorner. Es fehlen Reinhard Lüssenhop, Maik Heuer, Henning Vollbrecht, Ole Bartels und Simon Prieß





Sieger Er+Sie Pokal: Sophie Prieß und Jörg Heuer



AUS DER GEMEINDE



Der Ortsrat informiert

Hundekotbeutel

Anlässlich der ersten Sitzungen des neuen Ortsrats war u.a. Hundekot im öffentlichen Raum ein Thema. Insbesondere auf Grünstreifen zwischen Bürgersteig und Straße und Grünstreifen neben der Straße sorgen Hundehaufen immer wieder für unliebsame Erlebnisse. Um dieses Problem zu lösen haben wir beschlossen, den HundehalterInnen günstige Kotbeutel anzubieten. Dies geschieht ab Anfang April in den Hofläden an der Burgdorfer und der Worthstraße (Automatenstübchen) zum Preis von 2€/100 Stück. Wir wissen, dass für viele die vierbeinigen Freunde aus ihrem Leben nicht wegzudenken sind. Sie schenken Freude, Aufmerksamkeit und bieten insbesondere Kindern eine schöne Möglichkeit, Erfahrungen im Umgang und im Zusammenleben mit Tieren zu sammeln.

Ein gutes Zusammenleben funktioniert aber nur mit einem gewissen Maß an Verantwortung und Rücksichtnahme. Denn weder Sie noch Ihre Kinder möchten doch gerne ungewollt mit Hundekot in Berührung kommen, oder? Geben Sie anderen ein gutes Beispiel und nehmen Sie die Kothaufen Ihres Hundes auf - mit Hilfe von speziellen Plastiktüten, die wir äußerst preisgünstig anbieten. Ihre Mitbürger werden es Ihnen danken.

Darüber hinaus hoffen wir durch unsere Maßnahme erreichen zu können, dass die Otzer HundehalterInnen von den hohen Strafen (50 – 500 €), die der Gesetzgeber für die Nichtbeseitigung der Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge vorsieht, verschont bleiben.

Übrigens: Sie dürfen die Beutel in jedem Abfallbehälter im Ort entsorgen.

Ihr Ortsrat Otto Raguse



Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (05136) 97 65 260 · Mobil: (0170) 290 71 47

Fax: (05136) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees Insektenschutz • Türen • Tore Reparauren an Sonnenschutzanlagen

Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

Meisterbetrieb

Priv. Freiengericht 26 Büro: Alt Ahrbeck 2 31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13 Fax 0 51 36 / 97 02 14

Hallo liebe Otzer,

es sind zwar noch 9 Monate bis Weihnachten. Wir suchen wieder 3 Weihnachtsbäume für unsere Standorte. Sollten Sie beabsichtigen eine Tanne aus ihrem Garten zu entfernen, so informieren Sie uns bitte.

Wir würden dann Ende November die Tanne fällen und abtransportieren.

Vielen Dank im Voraus.

Hans Peter Grupe, Tel. 05136 / 7373





Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau _{стын}



Longerberstr. 2 31 303 Burgdorf Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@ glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de

HERTHA DAMALS





DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE

SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze) Tel. (05136) 9736170 | Fax (05136) 9736171

Es war einmal: vor 50 Jahren (März 1972)

Nur in der Schlußphase Spitzenfußball serviert

SV Hertha Otze - SuS Sehnde 1:1 - Nippe und Buchholz erfolgreich

Otze. Einen wichtigen Punkt auf dem Weg zur Kreismeisterschaft und zum Aufstieg in die Bezirksklasse errang der SuS Schnde mit einem 1:1 im Spitzenspiel gegen den stärk-sten Rivalen SV Hertha Otze. In der ersten Stunde boten die 22 Aktiven nur Durch-schnittsfußball, allerdings behindert durch den zeitweise böigen Wind, der viele Aktionen zerstörte. Nur in der Endphase, nach dem Führungstor der Gäste aus Sehnde, wurde den über 400 Zuschauern Klasse-Fußball serviert.

(81. Min.).

Starker, böiger Wind machte zu Beginn viele konstruktive Angriffszüge beider Teams fast unmöglich, Sehnde dominierte in dieser Phase mit dem starken Wind im Rücken eindeutig. Aber torreife Situationen leitete das gut besetzte Mittelfeld nicht ein.

Nachdem sich die Startnervosität gelegt hatte, drückten die Sehnder noch mehr. In der 29. Minute traf der ansonsten torhungrige Mittelstürmer Rölz (Sehnde) alleinstehend vor Burgemeister nur die Latte. Aber auch seine Nebenleute ließen zwei "hundertprozentige" Gelegenheiten aus. Trainer Schlüter (Hertha Otze) schaute nun immer ängstlicher auf seine Uhr, ob der konsequente Schrift Koch nicht doch endlich zur Pause pfiff. Schlüter hatte noch bange Minuten zu überstehen ... Doch ein Tor war der Sehnder Elf nicht vergönnt.

Nach dem Wechsel kam Otze stärker auf: Nadler, Boy und Weidenbach sowie der etwas verspielte Gerald Brückner brachten gefährliche Bälle in den Strafraum. Die "Herthaner"

SV Hertha Otze: Burgemeister — Lippert (ab 46. Min. Buchholz), Brase, Tyzack, Sandau — Kuckuck, Weidenbach, Brückner — Gibbels, Nadler, U. Boy.

SuS Sehnde: Hommann — Haack, Benter, Dube, Matysiok — Millmitz, Schulz, Thienel — Nippe (ab 71. Min. Nemetz, Rölz, Riedel. Zuschauer: über 400.

Schiedsrichter: Koch (Aligse), leitete die Partie ausgezeichnet.
Die Tore: 0:1 Nippe (60. Min.); 1:1 Buchholz (81. Min.).

Starker, böiger Wind machte zu Beginn viele konstruktive Angriffszüge beider Teams fast verwandelte sicher. Nun bäumte sich Sehnde

zentrierheit oder an der massiv gestaffelten SuS-Deckungsreihe.
Vielumjubelt wurde in der 60. Minute der Rechtsaußen Nippe, als er mit einem Volleyschuß die Gäste in Führung brachte. Das war nun das Signal für immer neue Angriffe der Platzherren. Nadler und Uwe Boy hatten Chancen, aber sie scheiterten beim Abschluß. Jetzt schalteten sich sogar Brase und Tyzack in den Angriff ein. Aber alles vergebens. Die Minuten zerrannen ...
Endlich: In der 81. Minute erwischte der eingewechselte Buchholz einen Abpraller und verwandelte sicher. Nun bäumte sich Sehnde noch einmal auf. Aber bis zum Schlußpfiff blieb es beim gerechten Unentschieden, das Sehnde einen 3-Punkte-Vorsprung vor Otze und dem MTV Mellendorf einbringt.
In der Einzelkritik schnitten auf seiten der Platzherren, Sandau, ein konsequenter Verteicliger, und Kuckuck am besten ab. Der reaktionsschnelle Keeper "Apid" Burgemeister zeichnete sich mehrmals durch waghalsige Paraden aus, wirkte aber auch bei einigen Aktionen unsicher. Seine Vorderleute in der Deckung erfüllten ihre Aufgaben zufriedenstellend. Im Mittelfeld und Angriff zeigten neben Kuckuck auch Brückner und Weibach mit Abstrichen ansprechende Leistungen.
Aus der Sehnder Elf ragte der blendend aufgelegte Thienel hervor, der auch miltnitz Schulz und Rölz gehörten zu den Aktivposten.

Flutlicht in Otze

Otze. Zu einer einmaligen Spendenaktion hat der SV Hertha Otze alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie sämtliche Otzer Einwohner aufgerufen. Man will versuchen, auf diese Weise einen Teil des Geldes für den Bau einer Flutlichtanlage auf dem herrlich gelegenen Otzer Waldsportplatz zu erhalten.
Für sämtliche Angeschriebenen besteht bis zum 1. April die Möglichkeit, einen Spendenzettel an den Abgabestellen A. Jordan, J. Sievers und C. Brase abzugeben. Es sollte nicht verschwiegen werden, daß bisher bereits Spenden in Höhe von mehr als 1000 Mark einge-

den in Höhe von mehr als 1000 Mark einge-

den in Hone von menr als 1000 Mark eingegangen sind.

Wenn es dem Verein, der erst im letzten Jahr durch die Anschaffung einer Tribüne seinen Platz verbesserte, gelingen sollte, diese Flutlichtanlage zu errichten, hätte er jederzeit die Chance, attraktive Gegner an den Wochentagen einzuladen, so daß dann sämtliche Otzer die graßen Vereine in ihrem Otze

Wochentagen einzuladen, so daß dann samt-liche Otzer die großen Vereine in ihrem Ort begrüßen könnten. Außerdem würden die Trainingsgelegenhei-ten dadurch derart verbessert werden, daß sich die Leistung der Herthaner noch verbes-sern könnte und vielleicht eine höhere Spielklasse erreicht werden könnte.

1. Kreisklasse Tabelle der 1. Kreisklasse SuS Sehnde MTV Mellendorf SV Hertha Otze SG Thönse/Neuwb. MTV Rethmar 42:25 5 5 6 6 4 8 4 9 1 9 5 8 3 10 28:25 35:31 32:42 MTV Immensen SV Haimar 22:22 23:19 21 11 22 9 22 9 56:52 49:53 SV Stelle TSG Ahlten TSV Hänigsen II FC Burgwedel 38:42 5 10 5 11 7 11 7 10 47:63 29:45 29:45 17:25 15:27 13:29 11:25 TSV Höver TSV Dollbergen MTV Ilten 21 30:45 19:39 9:33 FC Lehrte



Wer erkennt die Spieler aus der 1. Herren aus dem Jahre 1972?





AUS DER GEMEINDE



Viele Freiwillige sammeln viele Kuriositäten - Nicht so viel Müll wie in den vergangenen Jahren

Gemeinsamer Frühjahrsputz 2022 in und um Otze

Die Müllsammelaktion hat großen Spaß gemacht – und wer weiß, vielleicht knacken wir im nächsten Jahr die 64-iger Marke?! Wäre toll!



Endlich wieder eine gemeinsame Aktion, an der sich alle Otzerinnen und Otzer beteiligen können - und das bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen! Außerdem konnte dabei für die Natur und für den Ort etwas Gutes getan werden. So - oder so ähnlich dachten viele Bürgerinnen und Bürger und machten sich am 19.03. vormittags auf den Weg zum Lindenbrink. In diesem Jahr beteiligten sich so viele an der Müllsammelaktion in und um Otze wie noch nie: 64 Große und Kleine trafen sich um 10 Uhr. Manche mit Bollerwagen (einer sogar mit Musik ausgestattet), Greifzangen und jeder mit Handschuhen ausgerüstet.

Koordinator Hans Jörg Fischer äußerte mit einem Augenzwinkern die Befürchtung, dass es eventuell nicht so viel Müll für alle zum Sammeln geben könnte.



Während einige Helfer mit PKWs und Anhänger die Umgebung nach größeren Gegenständen absuchten, zogen die Kleingruppen – nachdem sie von Hans Jörg Fischer einen markierten Lageplan erhalten hatten – in verschiedene Richtungen los. Es hatte Ähnlichkeit mit dem Ostereier-Suchen; die Kinder und Erwachsenen entdeckten in

den entlegensten Winkeln noch Müll.



Kuriositäten, wie ein aufklebbarer Fingernagel, Stoffrosen, Gebasteltes, ein Puppenschuh oder eine blaue Sandka-







stenmuschel waren dabei, aber auch die inzwischen leider üblichen Müllkandidaten wie Autoreifen, Glasflaschen, Kronkorken oder Zigarettenstummel.

Tatsächlich lag nicht so viel Müll wie üblich herum – was vielleicht mit den geringeren Aktivitäten aufgrund von Corona in den letz-

ten Monaten zusammenhängen könnte. Dennoch fanden alle mehr als genug, sodass sich viele rote Müllsäcke bis 12 Uhr füllten und auf dem Lindenbrink zusammengetragen wurden.

Anschließend gab es für alle Beteiligten neben Getränken auch Bratwürste, die bei Sonnenschein und in bester Stimmung gegrillt und gegessen wurden.



Fotos und Bericht von Corina Höfner





Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB HEINRICHSTR. 3a 31303 BURGDORF Tel. 0 51 36/8 55 82 0171/8 18 05 35 Fax 05136/87 42 26

E-Mail:info@fliesendrews.de



AUS OTZER VEREINEN



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib lit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

tischtennis@ttcotze.de

TTC NEWS - TTC NEWS

Alle Mannschaften wieder aktiv

Wie im letzten Hertha Kurier bereits angekündigt, laufen z.Zt. die letzten Spiele, der sogenannten Einfachrunde.

Die 1. Mannschaft hat leider ihr Pokalspiel in Rethen mit 6:4 verloren. Hier wollte man eigentlich mit einer anderen Aufstellung antreten, aber durch Krankheit wurde uns hier ein Strich durch die Rechnung gemacht. Das einzige und gleichzeitig letzte Punktspiel findet erst am 1. April statt. Wir hatten insge-

heim gehofft, dass wir keine Relegation spielen müssen, aber leider hat Lehrte eins ihrer Spiele schon gewonnen und uns damit überholt. Schauen wir mal, was wir hier noch reißen können.

Die **2. Mannschaft** hat ihr erstes Spiel bereits gewonnen. Ehlershausen wurde klar mit 9:1 besiegt. Beide Mannschaften mussten allerdings mit einigen Ersatzspielern an-

treten. Schauen wir mal wie die anderen Spiele so ablaufen.

Die 3. Herren hat ihr einziges Spiel bereits in Eltze mit 7:2 gewonnen und steht auf einem hervorragenden 2. Platz. Daran wird sich auch nichts mehr ändern.

Das Spiel der **4. Herren** musste allerdings schon verschoben werden, weil Uetze leicht coronagebeutelt war. Aber wie auch immer dieses Spiel ausgeht, der 2. Platz ist auch hier gesichert.

Am Sonntag, 27.3. fand unsere **Jahres-hauptversammlung** statt. Wir waren das erste Mal im Altenteilerhaus. Das Ambiente war natürlich sehr viel schöner als in der Turnhalle. Bedauerlicherweise war die Beteiligung nicht sehr hoch. Das haben wir eigentlich nicht verdient. Gegenüber der letzten Versammlung in der Turnhalle wurde die Teilnehmerzahl zwar um 1 Person übertroffen, trotzdem war das schon enttäuschend. Der Vorsitzende Hartmut Jung zeigte sich bei der Versammlung auch enttäuscht über die maue Trainingsbeteilung. Als es noch Beschränkungen gab und die Trainingsstunden aufgeteilt wurden, rissen sich die Spieler um Trainingszeiten. Jetzt sind die Beschränkungen weg und es kommen nur noch wenige zum Training.

Verstehen muss man das nicht.

Ansonsten lief die Versammlung gewohnt ruhig und harmonisch ab. Die Finanzen sind in Ordnung und die Mannschaften stehen gut da. Diskussionen gab es am Ende nur über die Anschaffung neuer Trikots. Hier schieden sich die Geister bei der Auswahl der Farben. Das werden wir aber auch noch in den Griff kriegen.

Eigentlich wollten wir bei der Versammlung unseren Schriftwart für 40 Jahre Mitgliedschaft im TTC Otze ehren, doch leider hatte auch hier Corona etwas dagegen. Das werden wir natürlich nachholen.

Hartmut Jung

Weiterhin noch einmal die Info: Jugendtraining am Freitag von 18 - 19 Uhr

Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege Tagespflege Menü-Bring-Dienst 24—Stunden—Notruf

Worthstraße 1 31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH Installateur u. Heizungsbau -Meisterfachbetrieb Am Fließgraben 31 31311 Uetze OT Hänigsen Tel./Fax.Nr. (05147) 1242 Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78

Leitungsteam Stand: April 2022

Geschäftsführung: zugl. Geschäftsstelle: **Thomas Fechner**

Sprecher (§26BGB) 1. Sprecher (§26BGB Schwarzer Berg 7 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136 / 8012021 thomas-sv-hertha-otze@ mail.de

<u>Sportpolitik +</u> 2. Sprecher (§26BGB)

Steffen Bachert Bruchsweg 5 31303 Burgdorf-Otze Tel. 01511/5592624 s.bachert@yahoo.de

Finanzen:

Anna-Lena Steinecke Celler Weg 31303 Burgdorf-Otze Tel. (05136) 8016020 anna-sy-hertha-otze@ fam-steinecke.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

Petra Jung Weferlingser Weg 34a 31303 Burgdorf-Otze Tel. (05136) 86782 petra.jung@htp-tel.de

Mitgliederwesen: **Britta Heuer**

Weferlingser Weg 54 31303 Burgdorf-Otze Tel (05136) 896080 heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat: Tel.alle Otze Brunhilde Friedrich 6527 Peter Müller Fritz Ruhkopf 4087 Hugo Weidenbach 81083 Wolfgang Waschkus 83868



VEREINSADRESSEN



Werkstatt für Holzarbeiten





Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07 www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

Abteilungen

Fußball (i.V.) Steffen Bachert Bruchsweg 5 31303 Burgdorf-Otze Tel. 01511/5592624 s.bachert@yahoo.de

Schiedsrichterobfrau: Corinna Hedt Gartenstr. 10 30938 Wettmar Tel. 05139 / 958624 Handy: 0162 600 9217 corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik: Sarah Welge Seehorst 1 A 31311 Uetze Handy 0176 32657373 gymnastik@sv-herthaotze.de

Platzwart: Jens Seiffert Weferlingser Weg 40A 31303 Burgdorf-Otze Handy: 0171/9944446

Sozialwart/in:

Sieglinde Weidenbach Dagmar Schneider Lohewea 7 31303 Burgdorf-Otze Tel. (05136) 81083

Renate Kramkowski Bruchsweg 23 31303 Burgdorf-Otze Tel. (05136) 84303

Kinderturnen: Gundel Rehwinkel-Schmidt Barnackersweg 7 31303 Burgdorf-Otze Tel. (05136) 6705 gureh@web.de

Tennis: Heiko Rethfeldt Wandelbergsfeld 2 31303 Burgdorf-Otze Tel. (05136) 9767879 hrethfeldt@web.de

<u>Triathlon:</u> Friedhelm Döbel Varrel 1 31303 Burgdorf-Otze Tel. (05136) 83893 ironman.doebel@web.de

Volleyball: Robert Wenzel Weferlingser Weg 8 31303 Burgdorf-Ötze Tel. (05136) 895025 robert.wenzel65 @gmail.com

Schwarzer Berg 5 31303 Burgdorf-Otze Tel. (05136) 81878

Wolfgang Waschkus Meinackersgrund 7 31303 Burgdorf-Otze Tel. (05136) 83868

Bankverbindung: Stadtsparkasse Burgdorf, IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54 **BIC NOLADE21BUF**

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze ist beim Geschäftsführer Thomas Fechner, Schwarzer Berg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Damals vor 20 Jahren

Im Hertha-Kurier berichtet:

Auf der Jahreshauptversammlung am 16.03.2002 bedankte sich der 1. Voritzende Jürgen Schacht u.a. für die vielen geleisteten Arbeitsstunden von einigen Mitgliedern (Laut Vereinssatzung mindestens 6 pro Jahr). Besonders erwähnte er die 464 Stunden von Jochen Neugebauer insbesondere auf dem Tennisgelände beim Errichten der Plätze.

Am 20. Celler Wasa-Lauf nahmen 15 Herthamitglieder, u.a. auch Jung-Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus, teil.

Am 7. Und 8. Juni 2002 feiert die Freiwillige Feuerwehr Otze ihr 100jähriges Bestehen.

Friedel Schacht hat im vergangenen Jahr wieder erfolgreich Freiwillige für Einsätze bei der Hannover-Messe für die Firma R+S organisiert, sodass der Verein zum Jahresende wieder 5.000 DM von der Fa. bekommt. Diese werden dem Förderkreis Fußball zur Verfügung gestellt.

Peter Müller

ertha -**Urier** eimat l

Wann war die Ausstellung "Das Dorf Otze" im Stadtmuseum Burgdorf?

> Kleiner Tipp: Hat gerade Jubiläum



<u>Auflösung aus HK 196:</u>

Dieser "Ampeldrücker" mit Straßenbahn-Motiv ist auf der Feldauffahrt hinter der Villa vor der Umgehungsstraße an der Sorgenser Mühle. Wo aber dort die Straßenbahn fahren soll weiß niemand.



Telefon: (05136) 977483

Vor dem Celler Tor 73 31303 Burgdorf



Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse, Salami & mehr - www.tiposarda.de Spezialitäten aus Sardinien & Italien Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00



INFORMATIONEN





- **Vermarktung Ihrer Immobilie**
- Marktwertgutachten
- **Energieausweis**
- **Aufmaß Ihrer Immobilie**
- **Grundriss-Erstellung**
- Wohnflächenberechnung
- **Immobilienkaufberatung**

..und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

🕿 0 51 39 / 97 20 40 4

Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

Mietwagen

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer Fernfahrten Krankenfahrten





Physio Team Burgdorf

Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1 31303 Burgdorf Telefon 05136-9204814 www.physio-team-burgdorf.de



Der nächste HK erscheint

am 19. Juni 2022

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, 28. Mai 2022

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. Danke!

Wir gratulieren

J			
Zum Geburtstag			
50 Jahre	11.05		
Birte Moldenhauer	11.05.		
Melanie Lahmann	01.06.		
60 Jahre			
Larissa Stoppel	01.05.		
Heike Schmitt	05.06.		
Astrid Engelke	16.06.		
Christine Giesberts	24.06.		
71 Jahre			
Edith Schlue	05.06.		
Jürgen Kuckuck	20.06.		
72 Jahre			
Renate Kramkowski	01.05.		
73 Jahre			
Jürgen Schlue	01.05.		
74 Jahre			
Dorothea Nentwich	20.06.		
Josef Lanfermann	25.06.		
Ria Beier	28.06.		
75 Jahre	20.00.		
Helgo Neugebauer	01.06.		
76 Jahre	01.00.		
. •	4505		
Karl-Heinz Dralle	15.05.		
77 Jahre			
Karl-Heinz Weiß	28.06.		
80 Jahre			
Heide Kionke	24.05.		
81 Jahre			
Helga Walter	27.05.		
82 Jahre	27.00.		
Brunhilde Friedrich	18.05.		
84 Jahre	10.03.		
o4 Janre			

SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

85 Jahre

86 Jahre (nachträglich)

Kinderturn		
Ben	Unger	18.01.22
Etienne	Borst	18.03.22
Gymnastik		
Pia	Welke	20.01.22
Franziska	Hinz	04.02.22
<u>Volleyball</u>		
Benjamin	Hinz	04.02.22



Peter Müller

Hans-Heinrich Sievers

Gerhard Buchholz

Siegbert Papenburg

Gudrun Scheller

Klaus Pitsch

Carl Hunze

21.05.

10.06.

19.05.

21.05.

18.06.

19.06.